

# Börsenblatt

für den  
Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N<sup>o</sup> 26.

Freitags, den 29. März.

1844.

## Bekanntmachung.

Wie bisher werden auch dieses Jahr die Beiträge für die Zeit vom Schlusse der Jubilate-Messe 1843 bis dahin 1844 zu 2 Rthlr. Preuß. gleich nach Ostern von den verehrl. Mitgliedern des Börsenvereins bei ihren Herren Commissionairs in Leipzig gegen Quittungen des Kassirers, Herrn L. Oehmigke in Berlin, eingezogen werden. Die außerhalb Leipzig wohnenden Mitglieder werden daher ersucht, ihre dortigen Commissionairs zur Einlösung dieser Quittungen anzuweisen. Diejenigen Mitglieder, welche seit dem Schlusse der vorjährigen Oster-Messe aufgenommen worden sind, haben für die nächste Messe den Beitrag schon mit dem Eintrittsgelde entrichtet, also diesmal einen solchen nicht zu zahlen.

Stuttgart, Leipzig und Berlin, den 20. März 1844.

Der Börsenvorstand.

H. Erhard. S. Hirzel. L. Oehmigke.

## Bekanntmachung.

Die Ausstellung von neuen Büchern und Kunstfachen wird auch in der bevorstehenden Jubilate-Messe wie früher im untern Saale des Börsengebäudes Statt finden. Die dazu bestimmten Artikel sind mit Factur und Preisangabe an Herrn **Georg Wigand** in Leipzig, der sich zu deren Annahme gütigst bereit erklärt hat, einzufenden.

Stuttgart, Leipzig, Berlin, d. 12. März 1844.

Der Börsenvorstand.

H. Erhard. S. Hirzel. L. Oehmigke.

## Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat April 1844 fungiren:

Hr. Fr. Fleischer als Börsenvorsteher,

= R. Härtel als Vorsteher der Bestell-Anstalt.

Leipzig, d. 29. März 1844.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.